



Brandschutz im Haushalt





Brandverlauf:

h:min

- 00:00 Sie schlafen friedlich - Brandentzündung
- 00:01 Starke Rauchentwicklung
- 00:03 Raum füllt sich von oben nach unten mit Rauch
- 00:04 Keine Sicht mehr im Bodenbereich
- 00:06 Alle brennbaren Gegenstände fangen Feuer
- 00:07 Fenster bersten
- 00:08 Brandrauch auch in anderen Räumen
- 00:09 Temperatur zwischen 300°C (am Boden)
- 00:10 und 1000°C (im Deckenbereich)
- 00:12 Die ganze Wohnung steht in Flammen





Wie kann man sich schützen?

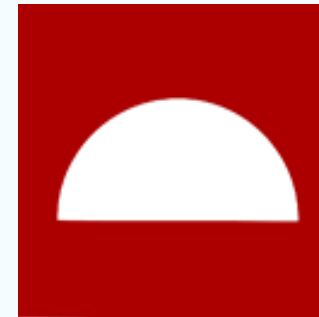
- Rauchmelder



- Feuerlöscher



- Feuerlöschdecke





Rauchmelder

- **Brandrauch:**

- wirkt einschläfernd und erstickend.
- behindert die Atmung, ist giftig und teilweise ätzend (eine Rauchvergiftung kann nach 2 Minuten tödlich sein).
- ist heiß, behindert und nimmt die Sicht.
- führt zur Orientierungslosigkeit, Panik und Angst.
- kommt lautlos und kann tödlich sein!





Rauchmelder

- Rauchmelder sind bestens dazu geeignet, die Familie bei der Entstehung eines Brandes durch den lauten Alarmton (85 dB/3m) zu alarmieren. Mehrere Rauchmelder im Haus erhöhen die Chance, rechtzeitig zu entkommen.
- Besonders gefährdet sind schlafende Menschen. Giftiger Rauch und tödliches Kohlenmonoxid wecken nicht, sondern führen rasch zur Bewusstlosigkeit.
- Die meisten Brände beginnen zwischen 19.00 und 7.00 Uhr. Und zwischen 22.00 und 7.00 Uhr werden die meisten Menschen durch Brände im Privatbereich getötet oder verletzt.





Rauchmelder - Wo und wie montieren?

- Die Montage ist problemlos: Zwei Schrauben genügen.
- Rauchmelder werden in der Raummitte an der Decke angebracht.

Kleinwohnung



- M Mindestschutz
- O Optimaler Schutz

Bild: ZVEI e.V.



Rauchmelder - Wo und wie montieren?

- Der Flur als Schnittstelle zwischen Wohn- und Schlafbereich ist besonders geeignet. So werden schlafende Personen frühzeitig geweckt.
- In Zimmern, wo die größte Gefahr droht:
 - Zimmer mit Elektrogeräten, Kinderzimmer, Schlafzimmer (Küche ohne Dunstabzug und Bad sollten ausgenommen werden, da Wasserdämpfe zu Fehlalarmen führen).

3-Zimmer-Wohnung



Bild: ZVEI e.V.

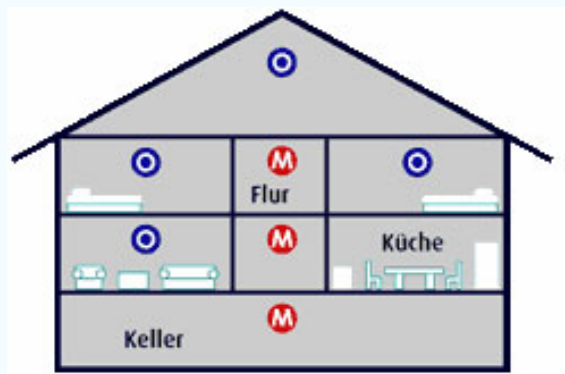
- M Mindestschutz
- Optimaler Schutz



Rauchmelder - Wo und wie montieren?

- In mehrstöckigen Wohngebäuden empfiehlt sich in jeder Etage mindestens ein Rauchmelder (Mindestschutz).
- Besonders wichtig ist er am oberen Ende von Treppenhäusern.

Mehrstöckiges Haus



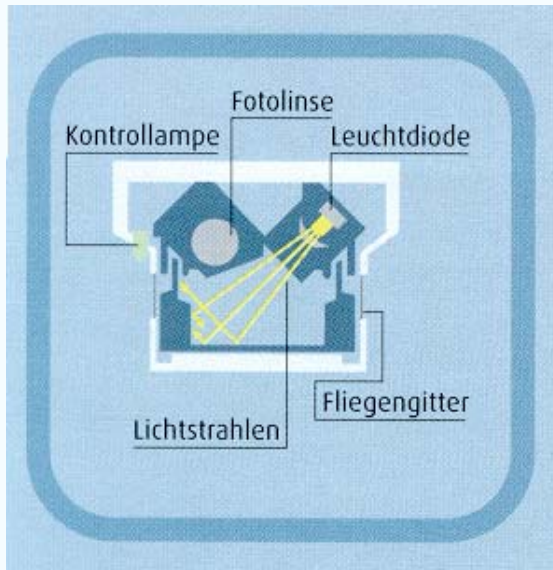
M Mindestschutz
O Optimaler Schutz

Bild: ZVEI e.V.



Rauchmelder – Die Technik

Normalzustand



Raucheintritt

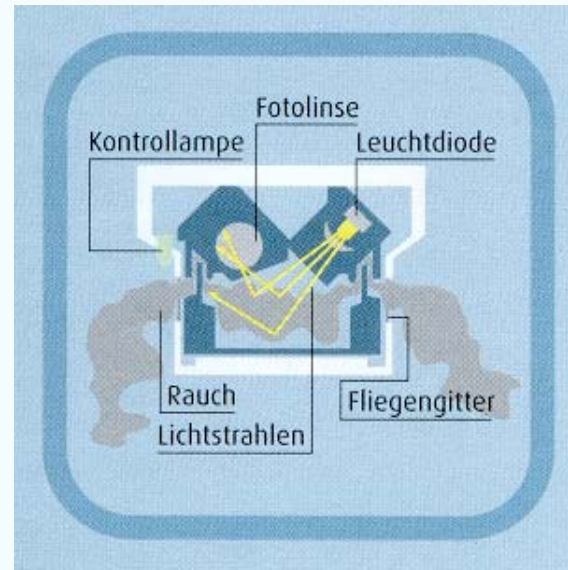


Bild: Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V.



Rauchmelder - Prüfzeichen

- Achten Sie beim Kauf auf geprüfte Geräte!
- Prüfzeichen:
 - **VdS** (Deutschland) – pr**EN ISO 12239**
 - British Standard (BS)
 - Underwriter Laboratories (USA)



Ältere Normen!





Rauchmelder - Einkaufstipps

Was Sie beim Kauf von Rauchmeldern beachten sollten:

- Funktionsweise auf fotooptischer Basis
- Warnfunktion bei nachlassender Batterieleistung
- VdS- Zulassung nach ISO 12239
- Vernetzbarkeit
- Testknopf zur Funktionsüberwachung
- Erhältlich im Elektro-/Elektronikfachhandel sowie in Baumärkten





Verhalten im Brandfall

- Bewahren Sie Ruhe und handeln Sie überlegt!
- Löschen Sie den Brand nur dann selbst, wenn Sie sicher sind, dass Sie es schaffen. Ansonsten verlassen Sie schnell den Brandraum und schließen Sie die Tür hinter sich, um eine Ausbreitung von Rauch und Feuer zu verhindern!
- Warnen Sie alle Mitbewohner und verlassen Sie umgehend mit ihnen die Wohnung (nehmen Sie keine Gegenstände mit)!
- Helfen Sie älteren oder kranken Menschen und Kindern!
- Wenn Sie unbedingt durch den Rauch müssen, bewegen Sie sich in Bodennähe!



Verhalten im Brandfall

- Öffnen Sie keine Türen, die warm oder heiß sind (dahinter könnte das Feuer lauern)!
- Benutzen Sie keine Aufzüge!
- Wenn der Weg nach draußen verqualmt ist, gehen Sie in ein rauchfreies Zimmer und machen Sie sich dort am Fenster bemerkbar! (Türritzen mit Tüchern abdichten!)
- Alarmieren Sie so schnell wie möglich die Feuerwehr:
 - **Wer** meldet?
 - **Was** ist passiert?
 - **Wo** ist es passiert?
 - **Wie viele** Menschen sind betroffen, verletzt oder gefährdet?
 - **Warten** ob die Feuerwehr noch Fragen hat!

Notruf 112



Bereiten Sie sich auf den Ernstfall vor

- Besprechen Sie mit Ihren Mitbewohnern (Kinder!) die möglichen Fluchtwege und üben Sie diese im Dunkeln immer wieder ein. Prägen Sie sich Ihren Fluchtweg ein - die optimale Orientierung kann im Notfall ausschlaggebend sein!
- Halten Sie Taschenlampen griffbereit!
- Informieren Sie sich über den Standort und die Handhabung Ihres Feuerlöschers / Feuerlöschdecke.
- Alle Heiz-, Koch- und Wärmegeräte für feste, flüssige oder gasförmige Brennstoffe sowie alle Elektrogeräte müssen den anerkannten Regeln der Technik entsprechen.



Feuerlöscher

- Gruppen:
 - Dauerdrucklöscher
 - Aufladelöscher
 - Gaslöscher
- Prüfung:
 - alle 2 Jahre (Dauerdrucklöscher zus. alle 10 Jahre durch Sachverständigen).
- Löschmittel:
 - Löschpulver
 - Wasser
 - Schaum
 - Kohlendioxid (CO₂)





Feuerlöscher- Brandklassen

- A Brände fester Stoffe**, hauptsächlich organischer Natur, mit Glutbildung z.B. Holz, Papier, Stroh, Kohle, Textilien, Autoreifen.
- B Brände von flüssigen oder flüssig werdenden Stoffen** z.B. Benzin, Öle, Fette, Harze, Teer, Wachse, Alkohole, Kunststoffe.
- C Brände von Gasen** z.B. Methan, Propan, Wasserstoff, Acetylen, Stadtgas.
- D Brände von Metallen** z.B. Aluminium, Magnesium, Natrium, Lithium, Kalium oder deren Legierungen.





Feuerlöscher- Eignung

	Brandklassen DIN EN 2			
	A	B	C	D
	Zu löschende Stoffe			
Arten von Feuerlöschern	Feste, glut- bildende Stoffe	Flüssige oder flüssig werdende Stoffe	Gasförmige Stoffe, auch unter Druck	Brennbare Metalle (Einsatz nur mit Pulverbrause)
Pulverlöscher mit ABC- Löschpulver	+	+	+	-
Pulverlöscher mit BC- Löschpulver	-	+	+	-
Pulverlöscher mit Metall- Brandpulver	-	-	-	+
Kohlendioxidlöscher *)	-	+	-	-
Wasserlöscher (auch mit Zusätzen)	+	-	-	-
Wasserlöscher mit Zusätzen	+	+	-	-
Schaumlöscher	+	+	-	-
+ = geeignet - = nicht geeignet				
*) Auf Wasserfahrzeugen und schwimmenden Geräten nicht zulässig				



Feuerlöscher- Handhabung

- Das Feuer mit dem Wind angreifen.
- Flächenbrände von vorne und unten ablöschen.
- Tropf- und Fließbrände von oben bekämpfen.
- Mehrere Feuerlöscher gleichzeitig einsetzen.
- An der Brandstelle auf Wiederentzündung achten.

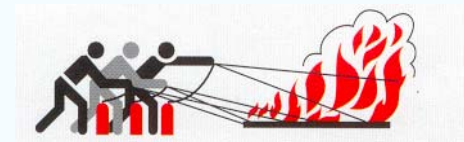
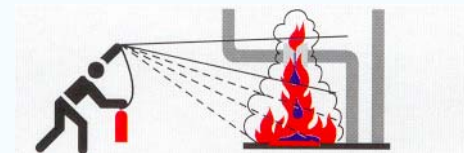
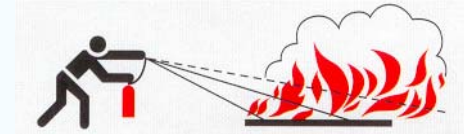
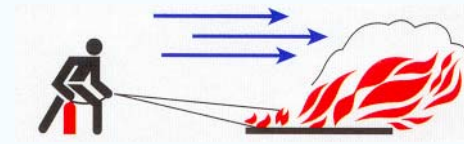


Bild: Versicherungskammer Bayern (Risk-Management)

**Gebrauchte
Feuerlöscher
wieder füllen
lassen!**



Feuerlöschdecke

Zum Löschen von:

- Fettbränden (in der Küche, beim Grillen im Freien)
 - Löschdecke an den Bändern halten und vorsichtig über das Feuer legen - brennendes Material vollständig bedecken
 - Wärmezufuhr ausschalten
 - Material bis zur Abkühlung bedeckt lassen
 - Nur für einmaligen Gebrauch
- Abfalleimerbränden
 - wie oben
- Kleidungsbränden
 - Löschdecke fest um den Körper wickeln!



Bild: FlammEx®



Zusätzliches Infomaterial

Erhalten Sie bei ihrer
Freiwilligen Feuerwehr

